

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name: [Stadtverwaltung Hennigsdorf, FB Stadtentwicklung, FD Öffentliche Anlagen](#)
 Straße: [Rathausplatz 1](#)
 PLZ, Ort: [16761 Hennigsdorf](#)
 Zu Händen von: [Herr Wollert](#)
 Telefon: [03302-877 114](#)
 Telefax: [03302-877 294](#)
 E-Mail: mwollert@hennigsdorf.de
 URL: www.hennigsdorf.de

b) Vergabeverfahren [Öffentliche Ausschreibung, VOB/A](#)

Vergabenummer [2.3_17_119](#)

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen (Anforderung/Bereitstellung von Unterlagen siehe Buchstabe k)

Art der akzeptierten Angebote:

- [Postalischer Versand](#)
- [Elektronisch in Textform](#)
- [Elektronisch mit fortgeschrittener elektronischer Signatur](#)
- [Elektronisch mit qualifizierter elektronischer Signatur](#)

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistung durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Hauptleistungsort

Name: [Hafenstraße - Stadthafen](#)
 PLZ, Ort: [16761 Hennigsdorf](#)

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

[Entschlammung und Vertiefungsarbeiten:
 ca. 700 m³ Sedimentschlamm aufnehmen, zwischenlagern und entsorgen](#)

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Erbringung von Planungsleistungen nein ja

Zweck der baulichen Anlage

Zweck der Bauleistung

- h) Aufteilung in Lose nein
 ja, Angebote sind möglich nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

(Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- i) Ausführungsfristen
 ab 14. KW 2018 und 12 Werktage ab Beginn für die Baggararbeiten.
 Beprobung und Entsorgung sind darin nicht enthalten

- j) Nebenangebote
 zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen

- k) Anforderung der Vergabeunterlagen
 siehe a)

Die elektronischen Vergabeunterlagen können unter "Brandenburg", <http://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPCenter/> unter Beachtung der dort genannten Nutzungsbedingungen heruntergeladen werden.

Schlussstermin für die Anforderung von Vergabeunterlagen oder Einsicht in die Vergabeunterlagen:
 17.10.2017 15:00 Uhr

- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform
 Eine Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform wird angeboten und ist nicht kostenpflichtig.

- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind
 Siehe a)

Die Abgabe elektronischer Angebote unter "Brandenburg", <http://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPCenter/> unter Beachtung der dort genannten Nutzungsbedingungen ist zugelassen.

- p) Sprache, in der die Angebote verfasst werden können:
 Deutsch

- q) Ablauf der Angebotsfrist 17.10.2017 15:00 Uhr
 Angebotseröffnung am 17.10.2017 15:00 Uhr
 Ort Stadtverwaltung Hennigsdorf, Raum 2.15, Rathausplatz 1, 16761 Hennigsdorf
 Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
 Bieter und deren Bevollmächtigte

- r) geforderte Sicherheiten

- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

siehe Vergabeunterlagen

- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften
Gesamtschuldnerische Haftung mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung
Sonstiger Nachweis:
Der Bieter kann mit seinem Angebot zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit eine direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) nachweisen.
Der Nachweis der Eignung kann auch durch Eigenerklärungen gem. Formblatt (Eigenerklärungen zur Eignung) erbracht werden.
Hinweis: Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen. Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu machen:
Auf Verlangen der Vergabestelle sind vom Bieter vorzulegen:
Nachweise gem. § 6 Abs.3(2) Buchstabe a-i VOB/A. Soweit es sich um Neugründungen handelt, gilt die Nachweiszeit ab Beginn der Firmengründung.
Der Bieter hat weiterhin folgende Erklärungen und Bescheinigungen auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:
gültige Unbedenklichkeitsbescheinigungen des Finanzamtes, der Sozialversicherung und des Sozialversicherungsträgers sowie der Berufsgenossenschaft, Selbstauskunft über schwebende Ermittlungsverfahren und Nachweis einer bestehenden Betriebshaftpflichtversicherung gem. Vergabeunterlagen.
Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes vorzulegen.
Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine aktuelle Bescheinigung der SOKA-Bau oder der Sozialkasse der der Bieter Kraft allgemeiner Tarifbestimmungen angehört über die Bruttolohnsummen und die geleisteten Arbeitsstunden sowie die Zahl der gewerblich Beschäftigten und die erfolgten Beitragszahlungen vorzulegen.
Bei inländischer Tätigkeit ist innerhalb der ersten sechs Monate eine Eigenerklärung zulässig.
- v) Zuschlags-/Bindefrist
10.11.2017 23:59 Uhr
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber

Das Vergabegesetz des Landes Brandenburg findet Anwendung.

Bekanntmachungs-ID: CXP9YDFY2ZU